

Bevorzugter Zitierstil für diesen Vortrag

Axhausen, K.W. (2001) Sechs Fragen zur Mobilität der Zukunft,
Forum des Schweizer Verkehrs, Bern, November 2001.

Sechs Fragen zur Mobilität der Zukunft

KW Axhausen

IVT

ETH

Zürich

Oktober 2001

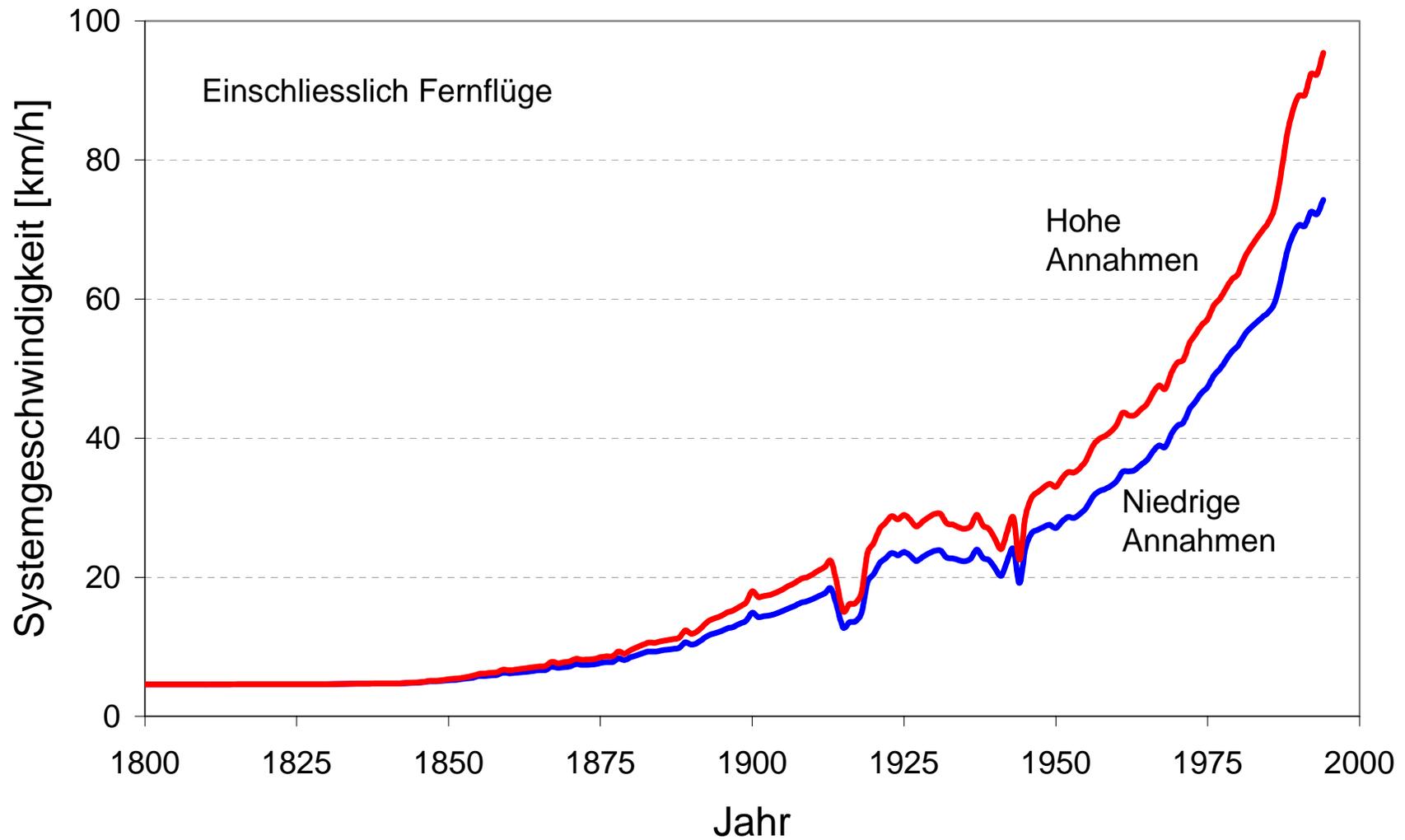


Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Sechs Fragen und 15 Minuten

- Trend der Systemgeschwindigkeit
- Trend zur Virtualisierung
- Räumliche Kohäsion der persönlichen Netze
- Die Rolle der persönlichen Vorverpflichtungen
- Bürger oder Kunde ?
- Nachhaltigkeit: Schlagwort oder Politik ?

Trend der Systemgeschwindigkeit, z.B. Frankreich



Trend der Systemgeschwindigkeit

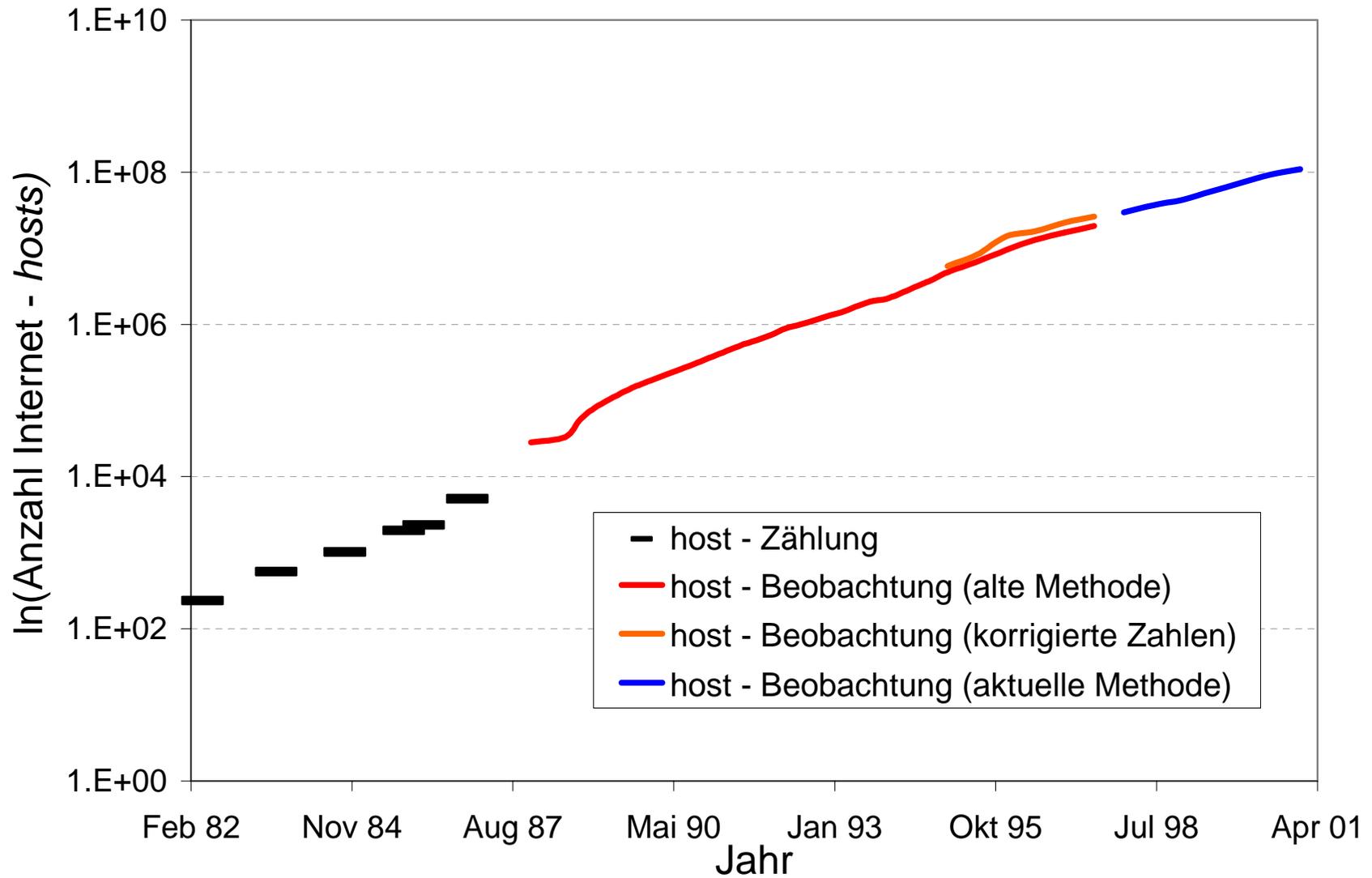
Gibt es eine Sättigungsgeschwindigkeit ?

Wollen wir sie ?

Wenn ja, warum ?

Trend zur Virtualisierung: Beruflich (und privat)

Daten: Internet wizards; <http://www.isc.org/ds/>



Trend zur Virtualisierung

Was kann an Wertschöpfung wirklich virtuell erzeugt werden ?

Was kann an Dienstleistungen über das Netz erbracht werden ?

Was kann an persönlichem Kontakt ersetzt werden ?

Woher nehmen wir die Zeit dazu ?

Räumliche Kohäsion der räumlichen Netze

Wir bewegen uns in verschiedenen sozialen Netzen:

- Privat (Verwandte und Freunde)
- Kunde (Geschäfte, Dienstleister etc.)
- Beruflich (Kollegen, Kunden, Auftraggeber)
- Gesellschaftlich (Vereine, Kirchen, Parteien etc.)

Wie reagieren wir auf die wachsende Dispersion dieser Netze ?

Wie reagieren wir auf die zurückgehende räumliche Überlappung dieser Netze ?

Rolle der persönlichen Vorverpflichtungen



Rolle der persönlichen Vorverpflichtungen

Wie elastisch sind diese Verpflichtungen ?

Wie stark gehören sie zur Persönlichkeit ?

Können sie staatlich beeinflusst werden ?

Kunde oder Bürger ?

Selbstbild der
Verkehrsteilnehmer

Infrastruktur/Angebote als

Privates Gut

Öffentliches Gut

Kunde

Angebotsqualitäten

Nutzergleichgewicht

Bürger

Minimalversorgung/
Mindestqualität

Systemoptimum

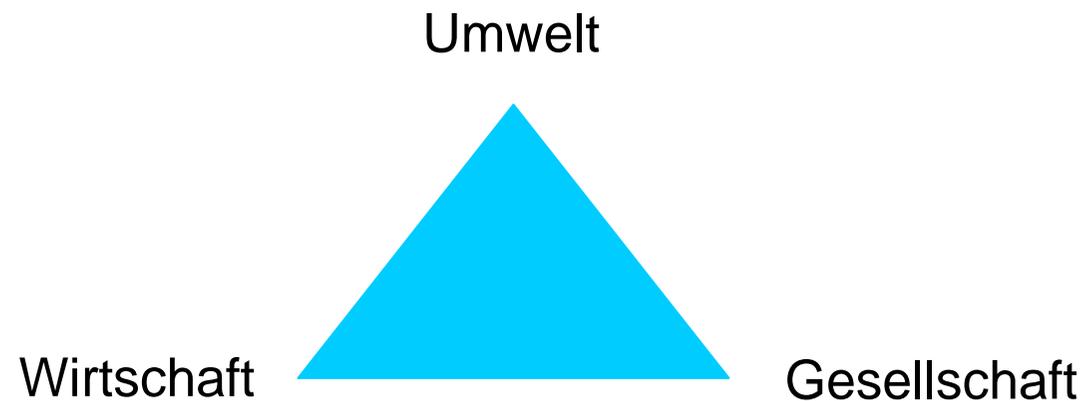
Kunde oder Bürger ?

Was ist die wohlfahrtsmaximierende Politik ?

- Nutzerkostenminimierung, d.h. der generalisierten Kosten
- Effizienz der Bereitstellung, des Betriebs und der Unterhaltung
- Umfang der Umweltwirkungen, des Umweltverbrauchs
- Verteilungsgerechtigkeit, inklusive externer Kosten

Nachhaltigkeit: Schlagwort oder Politik ?

Nachhaltigkeit im Verkehr ist ein Schlagwort. Wie soll ein intermediäres Gut bleibende Werte schaffen ?



Nachhaltigkeit: Schlagwort oder Politik ?

Nachhaltigkeit ist eine Politik, wenn sie die langfristige Verfügbarkeit des Verkehrsangebots sichert

